

120. Jahresbericht für das LUR-Vereinsjahr 2023/2024



Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Tätigkeitsbericht Vereinsleitung	4
Sitzungen Vereinsleitung	4
Delegiertenversammlung vom 25. September 2023	5
Treffen LUR mit VSL	5
Treffen mit einer Delegation des Regierungsrats und der PV	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Treffen mit Stufen- und Fachschaftspräsidien	7
Treffen LUR mit Erziehungsrat	7
ILCH	7
LCH	7
LUR Arbeitsprogramm / Positionspapier	9
Arbeitsprogramm 2023/2024	9
Positionspapier 2023/2024	10
Berichte	11
Stufen	11
Kommissionen und Arbeitsgruppen Uri	11
LCH-Kommissionen	12
Weitere Berichte	14
Finanzen/Rechnung 2023/2024	16
Mitgliederjahresbeiträge	16
Rechnung 2024/25	17
Personelles	18
Mitglieder-Mutationen 2023/2024	18
Gratulationen	18
Pensionierungen	19
Zum Gedenken	19
LUR-Organisation	20
Vereinsleitung 2023/2024	20
Ressortverteilung Vereinsleitung 2023/2024	20
Delegierte Schuljahr 2023/2024	21
Stufenvorstände 2023/2024	21
Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	22
LCH-Vertretungen 2023/24	22
Behörden und Kommissionen	22
Projektgruppen	22
Verteiler	23
Gedruckte Fassung	23

Mail-Zustellung	23
Homepage	23

Editorial

«Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.» Dieses bekannte Zitat des griechischen Philosophen Sokrates (470 bis 399 v. Chr.) hat sich bei meiner Unterrichtstätigkeit im vergangenen Schuljahr überhaupt nicht bestätigt, obwohl ich mit 62 Jahren langsam, aber sicher in die Nähe des Lebensalters von Sokrates komme. Im Gegenteil, ich durfte bei meiner Stellvertretungstätigkeiten in Altdorf, Bürglen und Seedorf einmal mehr Jugendliche erleben, die mit uns Lehrpersonen in respektvoller Art und Weise zusammenarbeiten, ihre Verantwortung als Lernende wahrnehmen und uns gegenüber eine grosse Wertschätzung zeigen. Für mich ist es nach 38 Jahren immer noch ein grosses Privileg, aufgestellte, lebensfrohe Jugendliche zu unterrichten.

Auf der schulpolitischen Ebene wurde das vergangene Schuljahr geprägt durch den politischen Prozess zur Revision der Schulverordnung bis zu deren Verabschiedung durch den Landrat am 24. April 2024. Die im Herbst 2023 durchgeführte Vernehmlassung zeigte auf, dass eine Reduzierung der Klassengrössen nicht mehrheitsfähig ist, da dies in einzelnen Gemeinden zu baulichen Veränderungen führen würde. Dass es aber zusätzliche Unterstützungsmassnahmen für grosse Klassen braucht, war unbestritten. Deshalb kam in die überarbeitete Fassung bei Artikel 9 der Absatz mit der zusätzlichen Ressourcierung ab 21 bei einklassigen bzw. 19 Schülerinnen und Schülern bei mehrklassigen Abteilungen. Dies wurde vom Erziehungsrat, vom Regierungsrat und von der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission so gutgeheissen, bevor die neue Volksschulverordnung dem Landrat zur Verabschiedung vorgelegt wurde. Dieser änderte zur Überraschung aller den entscheidenden Absatz in Artikel 9 in eine Kann-Formulierung ab und machte damit die gesetzliche Grundlage für zusätzliche Ressourcierungen praktisch wirkungslos. Der LUR war bisher stolz auf die sachbezogene Zusammenarbeit mit den politischen Gremien. Diesen landrätlichen Beschluss konnte er aber so nicht mehr akzeptieren, und hat deshalb das Referendum gegen die Volksschulverordnung ergriffen.

Es ist eine Kernaufgabe des LUR, sich für gute Rahmenbedingungen sowohl für die Lehrpersonen als auch für alle Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Ein Zwei-Klassen-Bildungssystem auf dem Buckel unserer Kinder und Jugendlichen kann der LUR nicht akzeptieren. Unsere Jugend hat es verdient, auch in Zukunft eine chancengerechte Urner Volksschule besuchen zu dürfen. Dafür wollen wir uns weiterhin einsetzen. Denn: «Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend» (Diogenes von Sinope).

Juni 2024
Sepp Wipfli, Präsident

Tätigkeitsbericht Vereinsleitung

Sitzungen und Arbeit Vereinsleitung

Die Vereinsleitung traf sich im vergangenen Jahr zu sechs ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen im Zusammenhang mit der Ergreifung des Referendums gegen die vom Landrat beschlossene Volksschulverordnung. Die Vereinsleitung bereitete die Delegiertenversammlung vom 25. September 2023 und den LUR-Stufenanlass vom 13. März 2024 vor. Der LUR-Stufenanlass fand in der Aula im Schulhaus Matte in Flüelen statt und beinhaltete im ersten Teil ein Referat von Alex Bürgisser, Dozent PHTG, zum Thema «Künstliche Intelligenz und Zukunftsszenarien». Mit fast neunzig freiwillig Teilnehmenden war es der bestbesuchte Anlass seit mehr als fünfzehn Jahren. Im Dezember 2023 gab die Vereinsleitung in der Vernehmlassung zur neuen Volksschulverordnung ihren Standpunkt ab. Im Speziellen schlug der LUR als Alternative eine anteilmässige Entlastung der Klassenlehrpersonen vor.

Die Vereinsleitung bereitete die Aussprache mit dem Erziehungsrat und die beiden Aussprachen der Personalverbände mit dem Bildungs- und dem Finanzdirektor vor. Sepp Wipfli setzte sich weiterhin beim Gemeindeverband für die Schaffung einer Ombudsstelle ein. Daraus resultierte eine Arbeitsgruppe des Gemeindeverbands, die dieses Anliegen jetzt mit Einbezug aller Gemeindeangestellten weiterverfolgt, mit dem Ziel, eine Ombudsstelle per 1. Januar 2026 einführen zu können. Für die DV 2024 wurde ein Leitbild erstellt. Zu den Sparmassnahmen der Regierung im Budget 2024 verfasste der LUR zusammen mit dem VSL eine Stellungnahme zuhanden des Gesamtregierungsrats. Darin wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass es aus gewerkschaftlicher Sicht des LUR und des VSL nicht opportun sei, die Kantonsfinanzen über die Löhne der kantonalen Angestellten zu sanieren, da damit nur ein Teil der Bevölkerung für die Ausgaben aller geradestehen muss, und dass ein Reallohnabbau bei der Besetzung der offenen Stellen im nächsten Schuljahr nicht förderlich sei und die Gefahr eines Lehrpersonenmangels auch in Uri ansteigen lasse. Beim LCH-Thema «Aktion Bildungsqualität» entschied die Vereinsleitung, sich finanziell nicht daran zu beteiligen, da der Lehrpersonenmangel in Uri nicht gravierend ist und man deshalb keinen Mehrwert sah. Mit Robert Mazenauer vom VVK wurden im April 2024 zwei weitere Informationsveranstaltungen zum Thema Altersvorsorge organisiert. Für Hugo Kühne, LCH Stuko Zyklus II, konnte leider immer noch kein Ersatz gefunden werden. Weiter erledigte die Vereinsleitung die anfallende Korrespondenz.

Delegiertenversammlung vom 25. September 2023

Die 31. Delegiertenversammlung des LUR fand am Montag, 25. September 2023, in der Aula des bzw. in Altdorf statt. Mit 21 Austritten sowie 21 Eintritten hatte der LUR per 25. September 2023 einen Bestand von 540 Mitgliedern. In dieser Zahl sind die Pensionierten und die Passivmitglieder enthalten, nicht jedoch die Kollektivmitglieder der Kantonalen Mittelschule Uri und der Musikschule Uri. Die Rechnung 2022/2023 schloss mit einem Verlust von Fr. 4'934.69 ab und wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. Einen Mehraufwand verursachten die Arbeiten für die Ombudsstelle, die Datenmigration ins Fairgate, die Stelleninserate für die Nachfolge im Sekretariat sowie ein zusätzlicher Sekretariatslohn im Übergabemonat April 2023. Auch die Mitgliederbeiträge blieben unter dem budgetierten Ertrag. Das Budget 2023/2024 rechnete mit einem Gewinn von Fr. 7'210.00. Das Budget wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. Der Antrag der Vereinsleitung, das Positionspapier durch ein Leitbild zu ersetzen, wurde ebenfalls angenommen. Unter dem Traktandum Wahlen wurden Verena Lötscher als Vereinsleitungsmitglied und Sepp Wipfli als Präsident für zwei weitere Jahre bestätigt. Per 30. April 2023 war Stefanie Dal Farra nach vier Jahren als Sekretärin zurückgetreten. Präsident Sepp Wipfli würdigte ihre Verdienste und dankte ihr für die geleistete Arbeit im LUR. Unter Verschiedenem erläuterte Präsident Sepp Wipfli die Position des LUR zur Revision des AWR. Insbesondere sollen Kindergartenlehrpersonen die Möglichkeit erhalten, mit 29 Lektionen ein 100-Prozent-Pensum zu erreichen, wodurch sie in der zweiten Säule besser gestellt würden. Ebenso sollen das Anstellungsverfahren vereinheitlicht und die Ungerechtigkeit von drei unterschiedlichen Einstufungen aufgehoben werden. Ebenso soll angestrebt werden, dass ältere Lehrpersonen vor Pensumabbau zur Senkung der Personalkosten geschützt werden. Bandbreitenverträge dürften deshalb eine Bandbreite von maximal 10 Prozent aufweisen. In seinem Grusswort berichtete Bildungs- und Kulturdirektor Beat Jörg über die Revision der Schulverordnung und den aktuellen Schwerpunkt in der Anschlussgesetzgebung zum revidierten Bildungsgesetz. Zum Schluss dankte er den Urner Lehrpersonen und dem LUR ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte dem LUR weiterhin viel Freude und gutes Gelingen.

Treffen LUR mit VSL

Das jährliche Treffen fand am 5. Dezember 2023 im Primarlehrerzimmer in Seedorf statt. Anwesend waren der neue VSL-Präsident Flavio Müller, LUR-Präsident Sepp Wipfli und LUR-Sekretärin Barbara Mattli. Die beiden Schulleiter Thomas Zberg und Jürg Janett mussten sich aus terminlichen Gründen bzw. krankheitsbedingt kurzfristig entschuldigen. Das Hauptthema betraf die Vernehmlassung zur revidierten Volksschulverordnung. Dabei wurden die beiden Stellungnahmen verglichen und zum Teil

ergänzt. Grossmehrheitlich bestand Einigkeit bei den einzelnen Positionen. Zum Schluss tauschte man sich über eine mögliche zukünftige Schulentwicklung aus.

Gespräche zwischen der Delegation des Regierungsrats und den Delegationen der Personalverbände

Die beiden Treffen fanden am 13. November 2023 und am 11. April 2024 statt. Im November orientierte der Geschäftsstellenleiter der PK Uri, Stefan Arnold, über die Neuerungen beim PK-Reglement, die Vermögensanlagen und den Geschäftsverlauf, die Entwicklung bei den Versicherten und Rentenbeziehenden sowie die Verzinsung 2023/2024. Er machte darauf aufmerksam, dass im Juni 2024 die Amtsperiode der Kassenkommission ablaufe. Zu Jahresbeginn werde die Kassenverwaltung die Arbeitnehmenden und die Arbeitgebenden über den Wahlprozess informieren. Ein aktuell stark bewegendes Thema waren der reduzierte Teuerungsausgleich und die Sparmassnahmen des Kantons. Sepp Wipfli erklärte, dass die Zusammenarbeit der letzten Jahre mit den Arbeitgebern von gegenseitigem Verständnis geprägt gewesen sei, auch in Bezug auf die Finanzlage des Kantons. Deshalb seien in der Vergangenheit keine Lohnforderungen gestellt worden, und man habe sich auf die Verbesserung anderer Rahmenbedingungen konzentriert. Seit 1993 habe nie eine Realloohnerhöhung stattgefunden. Im Kanton Uri würden zwar nicht die höchsten Lehrerlöhne bezahlt, auf der anderen Seite konnten sich die Lehrpersonen jedoch immer auf den vollen Ausgleich der Teuerung verlassen. Mit der nun geplanten Massnahme verliere der Kanton einen wichtigen Trumpf, auch vor dem Hintergrund des auch in Uri zunehmenden Lehrermangels. Ein reduzierter Teuerungsausgleich löste unter anderem auch bei den Schulleitern schlechte Gefühle aus und ist nicht förderlich für eine auf gegenseitigem Vertrauen basierende Zusammenarbeit. Dies sei aktuell die Haltung des LUR und der Schulleitenden. Lukas Wariwoda vom LUM schloss sich den Voten der Vorredner an. Der LUM wollte verbindliche Aussagen darüber, unter welchen Voraussetzungen die Teuerungszulage nachgezahlt wird. Er befürchtete, dass sich die Entscheidungsträger trotz mündlicher Zusicherungen dannzumal nicht mehr an die Versprechungen erinnern könnten. Sepp Wipfli stellte die Frage nach den Auswirkungen der Schulden des Kantons auf das Bildungswesen. Der Finanzdirektor meinte, dass es im Bildungswesen eher sogar umgekehrt sei. Auch bei den 300 Massnahmen sei die Bildung eigentlich kaum tangiert.

Beim Treffen im April 2024 stellte der LUR eine strategische Forderung an den Regierungsrat. Sepp Wipfli veranschaulichte anhand eines Beispiels den Kaufkraftverlust der Arbeitnehmenden in den letzten Jahrzehnten und hielt fest, dass es auch Personen mit sehr guter Ausbildung derzeit kaum mehr möglich sei, Wohneigentum zu erwerben. Junge Leute seien heute sehr flexibel unterwegs, und es bestehe durchaus die Gefahr, dass bei besseren Löhnen und Arbeitsbedingungen ausserhalb des Kantons mit vermehrter Abwanderung von Urner Lehrpersonen zu rechnen sei. Dieser Trend könnte durch den aktuellen Lehrpersonenmangel sowie durch Sparmassnahmen in Uri und Lohnerhöhungen in finanzkräftigeren Nachbarkantonen verstärkt werden. Der Regierungsrat müsse sich bewusst sein, dass eine solche negative Entwicklung unbedingt verhindert werden müsse. Ein voller Teuerungsausgleich wäre dabei sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Um das Bildungswesen mit gutem Personal besetzen zu können, wäre natürlich mittelfristig auch eine entsprechende Realloohnerhöhung wünschenswert. Sepp Wipfli informierte erneut über den Stand des Projekts Ombudsstelle. Bildungsdirektor Beat Jörg zeigte sich erstaunt und sehr enttäuscht über den langwierigen Prozess in dieser Sache. Lukas Wariwoda vom LUM informierte über ein Projekt, das zum Ziel hat, die Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen zu optimieren. Er wollte wissen, ob dieses Projekt trotz der schwierigen finanziellen Lage des Kantons nicht zu einer Sparübung missbraucht wird. Bildungsdirektor Beat Jörg versicherte, dass weder bei der KMSU noch beim bwz uri eine Absicht bestehe, in irgendeiner Weise Mittel bei der Entlohnung zu kürzen.

Treffen mit Stufen- und Fachschaftspräsidien

Der Austausch mit den Stufen- und Fachschaftspräsidien erfolgt jeweils während des LUR-Anlasses.

Treffen LUR mit Erziehungsrat

Die jährliche Aussprache mit dem Erziehungsrat fand am 20. März 2024 in der BKD statt. Beat Jörg informierte über die Anschlussgesetzgebung zum revidierten Bildungsgesetz. Beim Berufsauftrag bestätigte er erneut, dass bei der Umstellung zur prozentualen Anstellung das Arbeitsfeld Unterricht 85 Prozent betragen werde. Anschliessend wurden die Jahresziele des Erziehungsrats vorgestellt und erläutert. Sepp Wipfli informierte über die bevorstehende Zufriedenheitsstudie des LCH, den Stand der Arbeit zur Einführung einer Ombudsstelle und gab einen Rückblick auf den LUR-Stufenanlass 2024. Ein grösseres Thema war die Problematik beim Stellwerktest und Lernpass Plus. Die unterschiedliche Handhabung führte zu einem Antrag des LUR, für die zeitliche Anwendung und die Terminierung des Stellwerktests eine Weisung zu erlassen. Aus der Kreisschule Seedorf gab es grundsätzlich Kritik an der Transparenz des Tests und der Interpretation der Resultate. David Zurfluh führte dazu aus, dass man die zeitliche Verwendung von Lernpass nicht steuern könne. Der Durchführungszeitraum für die Standortbestimmungen werde jährlich kommuniziert. Corsin Riedi forderte von der BKD trotzdem eine kantonale Regelung, wie viel Zeit für das Üben mit Blick auf den Stellwerktest eingesetzt werden dürfe. Als letztes Thema brachte Sepp Wipfli die Problematik bei Teilpensenverpflichtungen ein. Dabei ging es um die Androhung einer Kündigung, wenn das Pensum nicht erhöht werde. Man kam überein, dass dies Verhandlungssache zwischen dem Arbeitgeber und der anzustellenden Person sei.

ILCH

Die ILCH traf sich im Schuljahr 2023/2024 zu drei Sitzungen in Gisikon, dem traditionellen ILCH-Ausflug und einer Sitzung mit der BKZ.

Der ILCH-Ausflug wurde vom LLV organisiert und führte in den Napf zum Menzberg. Sepp Wipfli konnte daran nicht teilnehmen.

An der Sitzung vom 8. September 2023 verabschiedete man Barbara Kurth. Als Themen für die Sitzung mit der BKZ schlug man die Stärkung der politischen Bildung, die Auswirkungen des Lehrpersonenmangels (z. B. nicht adäquat ausgebildetes Personal, Coachings ohne Ressourcen) und Gesundheit (Stressstudie Bern, Gewaltstudie LCH) vor.

An der Sitzung mit der BKZ vom 2. November 2023 in Stans forderte die ILCH gemeinsame Massnahmen gegen den Lehrpersonenmangel und eine Aufwertung bzw. Stärkung der Klassenlehrerfunktion. Am 8. März 2024 tauschte man sich u. a. zur LCH-Berufszufriedenheitsstudie, über den Aktionsplan Bildungsqualität und zum Profitcenter aus. Bei Letzterem war man sich einig, dass es sich lohnt, für die Kantonssektionen die Angebote regelmässig zu bewerben. Beim Rückblick auf das Treffen mit der BKZ kam man zum Schluss, dass man sich beim nächsten Mal besser absprechen müsse.

An der dritten Sitzung vom 17. Mai 2024 wurde beschlossen, dass die Themen für das Treffen mit der BKZ in der Septembersitzung beschlossen und an einer zusätzlichen Sitzung im Oktober gut vorbereitet werden. Unter anderem ist das Vollpensum von 26 Lektionen ein weiteres mögliches Thema.

Anfang Juni 2024 erhielt die ILCH eine Antwort der BKZ auf die Forderungen vom November 2023. Darin äusserte sich die BKZ dahingehend, dass die kantonalen Gegebenheiten und kantonalen Massnahmen zielführender seien und man an zukünftigen Sitzungen nicht mehr über Vereinheitlichungen diskutieren wolle. Die ILCH wollte sich vor den Sommerferien zum weiteren Vorgehen nicht festlegen.

LCH

Am 1. September 2023 fand im Kursaal in Bern die gemeinsame PrK mit dem SER statt. Zentralpräsidentin Dagmar Rösler zog eine positive Bilanz zur dritten gemeinsamen Medienkonferenz LCH-SER vom 10. August 2023. Anschliessend stellten Pino Mangiarratti und Olivier Solioz den Entwurf zum Vertrag und Budget von Formation.ch vor. Sandra Locher von der GL informierte über den «Aktionsplan Bildungsqualität». Weitere Themen waren die Studie des VSSM, die BVG-Reform und die Swissdidac in Bern.

Die zweite PrK LCH fand am 24. und 25. November 2023 in Fribourg statt. Am Freitag stand das Thema Chancengerechtigkeit mit Fokus auf späte Selektion im Mittelpunkt. An der ordentlichen PrK vom Samstag wurde über die Akquisition von Neumitgliedern diskutiert und verschiedene Ansätze wurden vorgestellt. Martina Brägger informierte über die bevorstehende Berufszufriedenheitsstudie. Verschiedene Mitgliederorganisationen berichteten über ihre Aktionen im Zusammenhang mit dem Aktionsplan Bildungsqualität. Weitere Informationen gab es u. a. zum Stand der Überarbeitung der Positionspapiere, zur Besoldungsstatistik 2024 und zum Berufsleitbild sowie zu den Standesregeln.

An der PrK vom 27. April 2024 in Zürich stellte die GL das Faktenblatt Selektion vor, was zu einer sehr emotionalen Diskussion führte. Es wurde kritisiert, dass die Arbeitsgruppe einseitig mit Befürwortern einer späten Selektion zusammengesetzt sei. Für die LCH-DV im Juni 2024 wurden der Gremienbericht, das Budget 2024/2025 und die Rechnung 2022/2023, der Gesellschaftervertrag Formation.ch sowie die Jahresziele verabschiedet.

Unsere Werbung für das Sparkonto Plus, die zur Eröffnung eines solchen animieren soll und die jetzt überall in der Schweiz zu sehen ist, im TV, auf Plakaten, online oder auch in Anzeigen ist in diesem Fall vielleicht etwas kompliziert, vor allem wegen der langen Sätze. Aber der Zins ist gut.

Werbung naja, Zins gut. Als Mitglied des LCH profitieren Sie zudem von weiteren attraktiven Konditionen. Mehr unter [cler.ch/lch](https://www.cler.ch/lch)

*Dieser Zinssatz entspricht einem Vorzugszinssatz (Basiszins zuzüglich Bonus für bestimmte Neithemuegelderöffnungen). Dauer und Voraussetzungen für die Gewährung von Vorzugsbedingungen unterscheiden sich bei neu eröffneten und bestehenden Konten. Sämtliche Details finden Sie unter www.cler.ch/sparkonto-plus.



Zeit, über Geld zu reden.

Bank
Banque
Banca **CLER**

LUR-Arbeitsprogramm/Positionspapier

Arbeitsprogramm 2023/2024

Anstellungsbedingungen

- Besoldungssituation der LP verfolgen
- Mitsprache und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Überprüfung und Optimierung der Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen (kein Nachteil für Lehrpersonen bei einem Systemwechsel der Pensenberechnung)
- Einheitliche Verfahren bei der Lohneinstufung anstreben
- Erarbeitung eines Konzepts zur Einrichtung einer Ombudsstelle, gemeinsam mit dem Gemeindeverband

Stufen

- Organisation und Inhalte der LUR-Stufen-Anlässe
- Stufenvorstände besetzen

Schulentwicklung

- Digitaler Wandel in der Volksschule
- Schulentwicklung vor Ort

Alltagsgeschäfte

- Kontakte mit LCH, ILCH
- Kontakte mit Regierungsrat, Erziehungsrat, BKD, VSL
- Anfragen von Mitgliedern bearbeiten
- Dienstleistungen für Mitglieder aktualisieren
- Regelmässige Information der Mitglieder und Delegierten
- Teilnahme an Vernehmlassungen

Erstellt an der 1. VL-Sitzung im SJ 23/24

Positionspapier 2023/2024

- Eine hohe Unterrichtsqualität setzt gesunde und leistungsfähige Lehrpersonen voraus. Verschiedene Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen dem Wohlbefinden der Lehrperson und der Unterrichtsqualität. Deshalb setzen wir uns für gute Arbeitsbedingungen und einen angemessenen Lohn ein.
- Um dem Postulat der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht zu werden, setzen wir uns dafür ein, dass Lehrpersonen auch im Teilpensum arbeiten können. Der LUR setzt sich dafür ein, dass die Situation der Frauen im Lehrerberuf gesellschaftlich neu überdacht wird.
- Um den digitalen Wandel in der Volksschule erfolgreich umsetzen zu können, benötigen Lehrpersonen ausreichende Aus- und fortlaufende Weiterbildung, zeitgemässe Infrastrukturen, Lehr- und Lernmaterialien sowie angemessenen Support.
- Das Gelingen der Integrierten Förderung ist von guten Rahmenbedingungen abhängig. Diese müssen regelmässig evaluiert werden (siehe LCH: Checkliste für die integrative Schule).
- Durch regelmässigen Kontakt und Austausch mit Behörden und Verwaltung bemühen wir uns weiterhin um ein gutes Einvernehmen und versuchen, allfällige Probleme im Gespräch zu lösen.

Positionspapiere LCH: www.lch.ch/publikationen/positionspapiere

Erstellt an der 1. VL-Sitzung im SJ 23_24



#jetztprofitieren

Wir sind Partner.

Profitieren Sie als Mitglied des LCH von 15% Prämienrabatt auf die Spitalzusatzversicherung dank der Partnerschaft mit Visana.

Beantragen Sie bis zum **31.12.2024** eine Offerte oder einen Beratungstermin und Sie erhalten von uns als Dankeschön einen Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.–

Coop-Gutschein im Wert von CHF 30.–

Jetzt QR-Code scannen und profitieren
www.visana.ch/kollektiv/lch
Telefon 0848 848 899

Versicherungen **visana**

Berichte

Stufen

Kurze Zusammenfassung des Jahresberichts des SEK-I-Stufenvorstands 2023/2024

Am 13. März 2024 traf sich die SEK-I-Stufe in Flüelen zur GV. Beim anschliessenden Apéro bot sich wieder einmal eine Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulgemeinden auszutauschen.

Aufgrund der Umfrageergebnisse nach der GV 2022 konnten wir erreichen, dass im nächsten NORI-Programm zwei Weiterbildungskurse zu den Themen «Psychische Belastung von Schülerinnen und Schülern» und «Schulabsentismus» angeboten werden. Wir hoffen, dass die Kurse auf Interesse stossen und den Teilnehmenden weiterhelfen werden.

Das Vernetzungstreffen Französisch bot eine gute Möglichkeit für angeregte Gespräche. Die verschiedenen Anstrengungen und Schwierigkeiten bei den Austauschtreffen mit den Partnerklassen stellen teilweise eine hohe Belastung dar. Rückmeldungen dazu wurden gesammelt und der BKD weitergeleitet. Die Verantwortlichen des Kantons haben reagiert und versucht, bereits im nächsten Schuljahr einige Anpassungen vorzunehmen. Am 5. Juni fand ein Sperrnachmittag für alle Französischlehrpersonen statt, bei dem einige Neuerungen und Unklarheiten geklärt werden konnten.

Diverse Rückmeldungen zum neuen Englischlehrmittel «Open World» führten dazu, dass auch hierzu ein Treffen zwischen den Verantwortlichen des Klett-Verlags und interessierten Lehrpersonen des Kantons Uri stattfand. Diese Gesprächsrunde fand Ende Mai 2024 statt.

Die Mitglieder der SEK-I-Stufe wurden an der GV auf die benutzerfreundliche App EduTime hingewiesen, um auch im nächsten Schuljahr die Arbeitszeit zu erfassen. Wir hoffen, dass möglichst viele Lehrpersonen dies tun werden. Insbesondere sind die Daten der KLP Erfahrungswerte, die für eine Diskussion um eine zweite KLP-Stunde oder für die Pensenberechnung wichtige Grundlagen für den LUR darstellen.

Save the date: Am 13. November 2024 wird ein Austauschtreffen mit dem bwz uri stattfinden; auch die Lehrbetriebe und die Berufsbildner werden eingeladen. Wir hoffen auf reges Interesse und einen guten Austausch. Das detaillierte Programm wird im September 2024 bekanntgegeben.

Der Vorstand traf sich zwischen April 2023 und März 2024 zu sieben Sitzungen.

Juli 2024

Rebecca Brand

Kommissionen und Arbeitsgruppen Uri

Jahresbericht Pensionskassenkommission

Auf Ende Jahr gab es zwei Rücktritte zu verzeichnen: Arbeitnehmervertreterin Sandra Berther und Arbeitgebervertreter Rolf Müller. Im Wahlkreis Kantonsspital/SBU wurde Sonja Arnold aus Altdorf als Arbeitnehmervertreterin gewählt. Rebekka Wyler aus Erstfeld nimmt neu als Vertreterin der Gemeinden Einsitz. Hermann Epp, bisheriger Vertreter der Gemeinden, wird neu den Kanton als Regierungsrat vertreten. Alle anderen Kassenkommissionsmitglieder wurden für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt. Per Saldo resultiert für das PK-Uri-Anlageportfolio für das vergangene Jahr eine

Performance von 5,2 Prozent. Beim Versichertenbestand gab es eine Zunahme von plus 90 bei den Versicherten und plus 76 bei den Rentenbeziehenden. Die Verzinsung für 2023 wurde auf Höhe des BVG-Mindestzinssatzes (1,0%) festgesetzt.

Juni 2024

Sepp Wipfli, Kassenkommissionsmitglied Volksschulen und Bildungsbetriebe

Jahresbericht aus der LWB-Kommission

Auch dieses Jahr setzte sich die LWB-Kommission zum Ziel, allfällige Kurseingaben zu machen oder geplante Kurse auf deren Durchführbarkeit zu prüfen (Kursgrösse, Sinnhaftigkeit etc.). Die Kommission unter der Leitung von Lorena Scheiber setzte sich aus den Mitgliedern Nicole Arnold, Anita Gnos, Fabian Ziegler, Stefan Gisler (sowie neu Christine Regli, seine Nachfolgerin am DZ), Jasmin Auf der Maur, Peter Mettler und Martin Planzer zusammen. So traf man sich dreimal im Schuljahr. Ab Herbst 2024 wird eine neue Person die Leitung der LWB-Kommission übernehmen.

Da das LWB-Budget 2023 überschritten wurde, musste das LWB-Programm durch Kursstreichungen etwas gekürzt werden. Die Anzahl der Kurse wird auch im nächsten Jahr etwas reduziert (v. a. aus Spargründen). Kooperationskurse sollen vermehrt genutzt werden, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit den PH Schwyz, Zug und Luzern. Es zeichnet sich ab, dass der Kanton Uri im nächsten Jahr dennoch knapp 90 Kurse anbieten wird.

Beliebte Kurse sind beispielsweise «Perlen der Kinderliteratur», «Yoga», «Monodruck» und «Einzelunterricht Instrument».

Juni 2024

Martin Planzer, LWB-Kommission

LCH-Kommissionen

Jahresbericht LCH-Stufenkommission Zyklus 1

Pünktlich zur Maisitzung 2023 übernahm ich von Marita Schuler das Amt, das sie viele Jahre inne hatte. Nebst den Mitteilungen aus den Kantonalverbänden diskutierten wir über folgende Themen:

- **Kulturwandel im Zyklus 1**

Dies ist unser grosses Thema. Wir haben erste Modelle entworfen, wie ein Kulturwandel hin zu einem gemeinsamen Verständnis und einer harmonischeren Zusammenarbeit innerhalb des Zyklus 1 (also Kindergarten und Unterstufe) aussehen könnte. Entstanden sind drei unterschiedliche Vorschläge mit zahlreichen Gemeinsamkeiten:

- Ausbildung und Weiterbildung
 - Freispiel
 - Die Stufen sollen näher zusammenrücken.
- Ein erster Entwurf liegt auf dem Tisch.

- **Verlag LCH**

- Das Waldbuch (Überarbeitung) befindet sich in der Abschlussphase.
- Für Buchprojekte in den Bereichen Medien und Informatik sowie Spracherwerb werden Autorinnen und Autoren gesucht.

Juni 2024

Judith Kilchmann

Jahresbericht LCH-Stufenkommission Zyklus 3

Die Stufenkommission Zyklus 3 traf sich im vergangenen Schuljahr zweimal. Am 11. November 2023 traf man sich im Bahnhofbuffet Olten. Hauptthema war «Störungen im Unterricht» mit einem Referat von Alexander Wettstein. Daniel Gebauer von der GL informierte über den Entwurf des Positionspapiers «Künstliche Intelligenz». Weitere Themen waren der Aktionsplan Bildungsqualität, Informationen aus den Kantonalsektionen und die Festlegung des Tagungsorts für die SoKo 2024.

Am 24./25. Mai 2024 traf man sich zur SoKo in Murten. Am Freitagnachmittag gab es eine theatrale Führung durch das mittelalterliche Städtchen Murten. An der ordentlichen Konferenz am Samstag gab es ein Referat zu künstlicher Intelligenz von Dr. Angelika Neudecker. Im zweiten Schwerpunkt tauschte man sich in einer Gruppenarbeit zum Thema Selektion aus. Man war sich einig, dass die Selektion beibehalten werden muss. Man würde den Kindern und Jugendlichen keinen Dienst erweisen, wenn sie sich dieser Problematik erst am Ende der Volksschule stellen müssten. Daniel Gebauer nahm diese Resultate in die GL mit.

Juni 2024
Sepp Wipfli

Jahresbericht LCH-Fachkommission WAH/TTG

Am 23. September 2023 fand in St. Gallen das Kontaktpersonentreffen statt. Im offiziellen Teil der Versammlung wurde den Teilnehmenden die Weiterentwicklung vom Greentopf zum Klimatopf vorgestellt. Die Gastreferentin Franziska Stöckli informierte mit spannenden Fakten zur Nachhaltigkeit und über die zukünftige Gestaltung des Klimatopfs.

Daneben wurden Informationen aus der Fachkommission weitergegeben. Die Teilnehmenden tauschten sich über aktuelle Themen wie den neuen «Tiptopf», Anliegen aus den Kantonen und die Aufgaben einer Kontaktperson aus. Aufgrund der Diskussionsergebnisse wird der Vorstand einen Aufgabenkatalog zusammenstellen und diesen spätestens im September 2024 präsentieren.

Es wurden auch einige Rückmeldungen und offene Fragen an den Schulverlag diskutiert. Ursi Streiff, Rezeptautorin und Kontaktperson, konnte die meisten Fragen beantworten.

Der Vorstand hat für uns verschiedene Links und Buchvorschläge für die Unterrichtsvorbereitung zusammengestellt, die mit den Newslettern mitgeteilt wurden.

Juli 2024
Ursula Huwyler

Weitere Berichte

Rückblick Didaktisches Zentrum / Lehrmittelverlag

An der GV des DZ Uri und des Lehrmittelverlags Uri (lvUri) am 21. März 2024 haben wir die Geburtstage zweier Erfolgsgeschichten gefeiert: 35 Jahre Didaktisches Zentrum Uri und 30 Jahre Lehrmittelverlag Uri. Was für tolle Angebote, die in der Bildungslandschaft des Kantons Uri nicht mehr wegzudenken sind – und das immer unter der Führung von Stefan Gisler und seinem Team.

Stefan Gisler geht im August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand und wurde an der GV gebührend verabschiedet. Nochmals ganz herzlichen Dank, Stefan, für deine wunderbare und wichtige Arbeit!

Im vergangenen Jahr haben wir uns mit Neuerungen auseinandergesetzt, Bewährtes beibehalten und diverse Anpassungen vorgenommen. So wurden die Nachfolge von Stefan Gisler geregelt, die Mediothek durch Christine Regli immer wieder mit Interessantem aktualisiert, die Partnerschaftsvereinbarung mit dem Lehrmittelverlag Luzern unterschrieben, die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem DZ Uri und der Fachstelle Katechese festgelegt und der Vertrag mit der BKD den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Juni 2024
Karin Arnold-Imhof

Jahresbericht LUM

Nach einem Kennenlern-Apéro mit den neuen Lehrpersonen der Kantonalen Mittelschule Uri (KMSU) im August 2023 und der letztjährigen Generalversammlung im Oktober organisierte der Vorstand des LUM für seine Mitglieder im Dezember 2023 ebenfalls einen Weihnachtsapéro, im Februar 2024 einen Informationsanlass zum Gedankenaustausch und ein Fondue-Essen, im April 2024 einen Kegelabend und im Juni 2024 ein Abschiedessen für die austretenden Lehrpersonen.

Im Vereinsjahr 2023/2024 hat der LUM folgende Themen mit dem Mittelschulrat besprochen: Diskussion um das Langzeitgymnasium, Umgang mit Medien, Umsetzung der WEGM (Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität) an der KMSU.

In zwei Gesprächen mit der Schulleitung wurden folgende Themen besprochen: Umsetzung der WEGM an der KMSU, Kommunikation und Wertschätzung der Schulleitung gegenüber den Lehrpersonen, Umgang mit Neuerungen an der Schule, Arbeitsbelastung und Entlohnung der Lehrpersonen und Fachschaftsvorstände, Aufgaben und Entlastungen der Klassenlehrpersonen, Stundenpläne, Pensenbandbreiten, Teilzeitpensen und Verfügbarkeit der Lehrpersonen.

Juni 2024
Casparina Aschwanden

Jahresbericht Musikschule

Die Musikschule Uri darf erneut auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Bei vielen Veranstaltungen präsentierte man sich einer breiten Öffentlichkeit und pflegte Kontakte zur Bevölkerung. Die Anzahl der Lernenden hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen, nachdem sich die Zahlen in den letzten Jahren stabilisiert hatten. Vergleichsweise weniger Anmeldungen gab es bei den Grundschulangeboten und den Blasinstrumenten. Der Trend zu Austritten beim bevorstehenden Übertritt in die Oberstufe hat in den letzten Jahren zugenommen. Im aktuellen Schuljahr besuchen 1'005 Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht. Damit ist die Musikschule nach wie vor einer der grössten Anbieter von Freizeitaktivitäten im Kanton Uri. Am neu eingeführten Begabtenförderungsprogramm nahmen drei Talente aus Uri teil. Sie besuchten das Zusatzangebot bei der Talentförderung

Musik in Luzern (TMLU). Die Musikschule Uri will auch in Zukunft attraktiv bleiben und möchte noch stärker in der Bevölkerung sichtbar sein. Damit sollen Kinder und Eltern angesprochen werden, die den Zugang zur musikalischen Bildung nicht aus eigener Initiative finden. Im Januar 2025 ist zudem ein Lehrerkonzert im Theater Uri geplant.

Juni 2024

Philipp Gisler, Musikschulleiter

Jahresbericht Pensionierte

Die Pensionierten machten im Herbst und im Frühling einen Ausflug. Am Mittwoch, 27. September 2023, reiste man bei schönstem Herbstwetter nach Pfäffikon an den Zürichsee. Mit einem kleinen Boot setzte man dort zur Insel Ufnau über, wo man unter fachkundiger Führung die beiden Kirchen und eine grosse Camera Obscura besichtigte. Der Frühlingsausflug vom 25. März 2024 führte nach Kerns. Bevor Rolf Della Torre die Führung durch die Kernser Pastafabrik beginnen konnte, mussten alle aus hygienischen Gründen spezielle Anzüge anziehen. Nach einer Stunde war man über die Produktion bestens informiert, und man deckte sich noch im fabrikeigenen Laden mit Teigwarenspezialitäten ein. Bei einem feinen Nachtessen mit Kernser Magronen schloss man den Ausflug in gemütlicher Runde im Gasthaus Rose ab.

Juni 2024

Sepp Wipfli



Finanzen/Rechnung 2023/2024

Mitgliederjahresbeiträge

Die LUR-Beiträge lauten ab 1. August 2021 (gemäss DV-Beschluss vom September 2020):

Grundbeitrag:

1 – 9 Lektionen	Fr.	41.00
10 – 29 Lektionen	Fr.	82.00

zusätzlich pro Lektion	Fr.	8.00	Minimum Fr.	49.00
			Maximum Fr.	314.00

Passivmitglied	Fr.	55.00
Schulleiter 100%	Fr.	55.00

Massgeblich für den zu bezahlenden Beitrag ist die Anzahl der bezahlten Lektionen.

Neumitglieder erhalten im ersten Mitgliedsjahr 50 Prozent Rabatt auf den LUR Beitrag.

LUM-Kollektivmitgliedschaft: Fr. 1'000.00 pro Schuljahr

MSU-Kollektivmitgliedschaft: Fr. 600.00 pro Schuljahr

Der LCH ist der Dachverband der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz.



Als Mitglied profitieren Sie von attraktiven Konditionen bei folgenden Partnern:

ZÜRICH

- 10% Rabatt auf Versicherungen: Auto/Motorrad, Hausrat, Privathaftpflicht, Wertsachen, Gebäude und Cyberversicherung
- Kombirabatt von bis zu 30% bei Abschluss mehrerer Versicherungen

VISANA

- 10% Rabatt auf Spitalzusatzversicherungen (gültig ab 1.1.2024)

PROTEKTA

- 15% Rabatt auf Privatrechtsschutzversicherungen
- Zusätzliche 5% Rabatt für Mitglieder, deren kantonale Sektion über eine Protekta Berufsrechtsschutzversicherung verfügt

BANK CLER

- Bis zu 0,3% Zinsrabatt auf Hypotheken bei selbstgenutztem Eigenheim und weitere attraktive Konditionen für Bankpakete, Anlagen und Finanzplanung

VVK Vorsorge- und Vermögenskonzepte AG

- Kostenlose Teilnahme an zielgruppenspezifischen Vorsorgeworkshops
- Kostenloser Erstberatungstermin zur Erstellung der finanziellen Ausgangslage
- 15% Rabatt auf den Vorsorge-, Finanz- und Lebensplan

Reisen LCH

- Buchen ohne Gebühren: Studienreisen aus dem Sortiment von Studiosus und Marco Polo
- Mehrmals jährlich eine geführte Spezialreise für unsere Mitglieder



[LCH.ch/dienstleistungen/mitglieder](https://lch.ch/dienstleistungen/mitglieder)

August 2023 – Änderungen vorbehalten

Rechnung 2023/2024

Zusammenfassung der LUR-Erfolgsrechnung

	<u>2022/2023</u>	<u>2023/2024</u>
Ertrag	88'205.77	95'801.45
Aufwand	93'140.46	87'677.31
Gewinn/Verlust	- 4'934.69	+ 8'124.14

Das Eigenkapital per 31. Juli 2024

Eigenkapital*	56'355.51
- Stufen/Fachsch. Guthaben	- 9'388.65
- Gewinn	+ 8'124.14
Total Eigenkapital	55'091.00

Die Buchhaltung für das Schuljahr 2023/2024 wurde von den Revisoren Susan Bossart-Philipp und Markus Imhof Ende August 2024 geprüft. Sie empfehlen die Jahresrechnung 2023/2024 des LUR zur Genehmigung.

Budget 2023/2024 – Rechnung 2023/2024 – Budget 2024/2025

Ertrag	Budget 23/24	Rechnung 23/24	Budget 24/25
Mitgliederbeiträge	74'000.00	72'449.20	72'000.00
Kollektivmitgliedschaft LUM/MSU	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Kantonsbeitrag	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Zinserträge	300.00	411.75	300.00
Diverse Einnahmen	17'400.00	17'340.50	17'400.00
Total Ertrag	97'300.00	95'801.45	95'300.00
Aufwand			
Bruttolohn Präsident	27'300.00	27'476.55	28'000.00
Bruttolohn Sekretariat	16'300.00	16'379.90	16'700.00
Sozialleistungen AG	8'740.00	8'535.20	8'300.00
Beitrag LCH/ILCH	25'000.00	23'641.80	23'000.00
Aufwand Vereinsleitung	2'800.00	3'120.70	2'800.00
Beitrag Didaktisches Zentrum	4'400.00	4'400.00	4'400.00
Spesen Delegiertenversammlung	600.00	584.90	700.00
Spesen Delegationen (LCH/ILCH)	850.00	18.31	500.00
Aufwand Kommissionen/Verschiedenes	400.00	954.65	1'000.00
Administration allgemein	1'200.00	790.10	1'000.00
Posttaxen, Telefon, Mail	600.00	951.70	1'000.00
Informationstätigkeit	300.00	138.00	300.00
Medienfonds	0.00	0.00	0.00
Fonds Ausgl.-zahlung/Überbrückungsrente	600.00	600.00	600.00
Rechtsschutz	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Fonds	0.00	+ 1'053.50	0.00
Homepage	1'000.00	1'139.00	1'500.00
Total Aufwand	90'090.00	87'677.31	89'800.00
Gewinn/Verlust	+7'210.00	+8'124.14	+5'500.00

Guthaben ehemaliger Verbände verwaltet durch den LUR (in der Vereinsbuchhaltung integriert, UKB Sparkonto):

WAH/TTG	Fr. 1'706.50
KIGA	Fr. 5'250.05
Unterstufe	Fr. 2'037.50
Mittelstufe 1 + 2	Fr. 394.60

Weiter hat der LUR einen Anlagefonds bei der UKB im Wert von Fr. 16'351.18 (Stand 29. Juli 2024) und gewährt dem DZ ein Darlehen von Fr. 13'000.00.

*Im Eigenkapital nicht enthalten sind die Rückstellungen für den Rechtsschutz (Fr. 10'000.00), für die Ausgleichszahlungen/Überbrückungsrente Präsident (Fr. 5'400.00) und für den Medienfonds (Fr. 5'000.00). Das Geld ist bei der UKB und der Raiffeisenbank Altdorf angelegt. Das Total Eigenkapital enthält zudem nicht beglichene Mitgliederbeiträge von Fr. 2'435.00.

Personelles

Mitglieder-Mutationen 2023/2024

Eintritte von August 2023 bis Juli 2024

Die Vereinsleitung begrüsst alle neuen Aktiv- und Passivmitglieder des LUR und heisst sie willkommen.

Aktiv-Mitglieder

Arnold Aline, Flüelen, Arnold Myriam, Bürglen, Arnold Ronny, Flüelen, Betschart Michi, Sempach, Bonetti Corina, Andermatt, Burri Christian, Altdorf, Camenzind Myriam, Altdorf, Dittli Simon, Attinghausen, Fiechter Lea, Altdorf, Fussen Svenja, Altdorf, Gisler Angela, Altdorf, Gisler Lara, Attinghausen, Herger Janine, Erstfeld, Kalbermatten Lukas, Haldi b. Schattdorf, Kuzhnini Rafaela, Andermatt, Marty Tanja, Altdorf, Müller Vanessa, Altdorf, Oberholzer Michaela, Attinghausen, Persi Patricia, Altdorf, Planzer Marcel, Altdorf, Rodriguez Raffaella, Altdorf, Walker Angi, Göschenen, Wanner Peter, Sisikon, Wiese Tamara, Schattdorf, Zopp Gina, Andermatt (25)

Austritte von August 2023 bis Juli 2024

Arnold Stefan, Altdorf, Betschart-Gamma Paul, Silenen, Gisler-Senti Martha, Flüelen, Heinzer Rebecca, Schwyz, Imhof Luisa Giovanna, Altdorf, Janett Jürg, Altdorf, Jauch Miriam, Altdorf, Mettler-Poletti Thomas, Altdorf, Ming-Zurfluh Monika, Ibach, Stadler-Brand Angelika, Attinghausen, Stadler Patrik, Schattdorf, Telli Ruven, Altdorf, Walker Luzia, Attinghausen, Zemp-Planzer Sarah, Brunnen (14)

Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglied

Gisler Staschia, Altdorf, Vogel Holzgang Barbara, Altdorf

Wechsel von Passiv- zu Aktivmitglied

Gerig Ursi, Wassen

Wechsel von Aktiv-/Passivmitglied zu Freimitglied

Arnold-Scheiwiller Priska, Altdorf, Biaggi-Nigg Madeleine, Altdorf, Brand Toni, Silenen, Brunner Thomas, Gurtnellen, Frei-Gisler Ruth, Seelisberg, Geisser-Fenn Stefan, Schattdorf, Gerig Emmy, Göschenen, Gisler Stefan, Bürglen, Inglin Pius, Erstfeld, Jörg Beat, Gurtnellen, Keller Brand Verena, Silenen, Maibach Peter, Altdorf, Mattmann Rony, Altdorf, Müller Karl, Altdorf, Planzer-Dauwalder Theres, Bürglen, Renner-Herger Iris, Bauen, Russi Markus, Altdorf, Schuler-Sonderegger Pia, Erstfeld, Steffen-Regli Frieda, Andermatt, Suter-Hartmann Elisabeth, Schwyz, Tresch Silvia, Luzern, Walker-Gnos Rita, Silenen, Walker Thomas, Altdorf, Zopp Beat, Schattdorf (24)

Der LUR kann per 31. Juli 2024 insgesamt 546 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr: 535). Die Zahl setzt sich wie folgt zusammen: 317 Aktivmitglieder, 6 Schulleitungen, 27 Passivmitglieder, 187 Pensionierte (Freimitglied) und 9 Ehrenmitglieder.

Gratulationen

PH Luzern (13)

Kindergarten/Unterstufe

Gamma Chiara, Flüelen

Primarstufe

Bulgheroni Laura, Altdorf, Christen Myriam, Silenen, Imholz Annina, Bürglen, Müller Chiara, Schattdorf

Sekundarstufe I

Corrado Fabio, Altdorf

Schulische Heilpädagogik

Arnold Clelia, Altdorf, Bissig Mathias, Flüelen, Bücher-Fontanive Sophie, Altdorf, Herger Barbara, Bürglen, Rösch Silvia, Erstfeld, Schillig Céline, Amsteg, Schillig Sabine, Andermatt

PH Zug

keine

PHSZ Goldau (19)

Kindergarten-Unterstufe

Katrin Aschwanden, Isenthal, Alessa Bellmont, Seedorf; Patricia Birchler, Erstfeld; Riana Bulgheroni, Altdorf, Patricia Gisler, Altdorf, Christina Herger, Unterschächen, Franziska Imhof, Erstfeld, Lea Mattli, Schattdorf, Mariano Prandi, Altdorf, Svenja Schuler, Altdorf

Primarstufe

Barbara Almeida, Flüelen, Rachel Arnold, Flüelen, Jannis Fussen, Schattdorf, Sandra Gisler, Bürglen, Dahlia Imholz, Attinghausen, Selina Schilter, Silenen, Marco Schuler, Altdorf, Simon Schuler, Altdorf, Irene Ziegler, Flüelen

Der LUR gratuliert allen Diplomanden ganz herzlich und wünscht ihnen Erfolg und Freude am Unterrichten.

Pensionierungen

Per Ende Schuljahr 2023/2024 verliessen folgende Lehrpersonen die Urner Schule:

Priska Arnold, Kindergartenlehrperson, Schule Altdorf
Linda Bissig-Thommen, Hauswirtschafts-/Fachlehrerin WAH, Kantonale Mittelschule
Toni Brand, Lehrperson Technisches Gestalten, Schule Erstfeld
Emmy Gerig, Primarlehrerin, Kreisschule Urner Oberland
Martha Gisler, Oberstufenlehrerin, Schule Flüelen
Stefan Gisler, Leiter DZ Uri
Marcel Huwyler, Prorektor, Kantonale Mittelschule
Armando Jannetta, Mittelschullehrer, Kantonale Mittelschule
Cristina Jauch, Primarlehrerin, Schule Altdorf
Verena Keller Brand, Primarlehrerin, Schule Silenen
Thomas Mettler, Berufsschullehrer, bwz uri
Kari Müller, Klassenlehrperson Niveau C, Schule Bürglen
Jris Renner, Primarlehrerin, Schule Altdorf
Elisabeth Suter, Lehrperson Wirtschaft Arbeit Haushalt, Schule Erstfeld
Frieda Steffen, Berufsschullehrerin, bwz uri
Silvia Tresch, Primarlehrerin, Schule Altdorf
Luzia Walker, SHP-Lehrperson, Schule Schattdorf
Rita Walker, Lehrperson Textiles Gestalten, Schule Altdorf
Beat Zopp, Oberstufenlehrer, Schule Altdorf

Der LUR gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Möge dieser Abschnitt Euer Leben mit Freude, Gesundheit und vielen erfüllenden Momenten füllen.

Zum Gedenken

Jürg Häfeli

LUR-Organisation

Vereinsleitung 2023/2024

			<u>Gewählt für SJ</u>
Präsidium	Wipfli Sepp	ab DV Herbst 2019	23/24 – 24/25
Vorstand	Arnold Aline	seit Sept. 2022	22/23 – 23/24
	Lötscher Verena	seit Sept. 2021	23/24 – 24/25
	Zbinden Carla	seit Sept. 2018	22/23 – 23/24
	Riedi Corsin	seit Sept. 2018	22/23 – 23/24
	Weissen Vanessa	seit Sept. 2018	22/23 – 23/24
	Aschwanden Isabelle	seit Sept. 2018	22/23 – 23/24
Sekretariat	Barbara Mattli-Lemmel	seit April 2023	
Revision	Bossart-Philipp Susan	seit Sept. 2016	22/23 – 23/24
	Imhof Markus	seit Sept. 2018	22/23 – 23/24

Ressortverteilung Vereinsleitung 2023/2024

Sepp Wipfli Präsidium ILCH/LCH BKD/VSL/PV-RR	Aline Arnold Zyklus 1 Junglehrerveranst.	Verena Lötscher SHP/DaZ Del. LCH	Carla Zbinden Zyklus 3
Corsin Riedi Zyklus 3 TTG Vizepräsidium	Vanessa Weissen Zyklus 2	Isabelle Aschwanden WAH Fachkommission LCH WAH	Barbara Mattli Sekretariat Mutationen Finanzen Lohnwesen Dokumentation

ZURICH

Was ist besser als umweltbewusst
Auto zu fahren?

Bis zu 20% Ökobonus für Fahrer von
Elektro- oder Plugin-Fahrzeugen.

LCH LUR-Mitglieder
profitieren von 10%
Spezialrabatt

Prämie
berechnen:

QR code

Image of a dog and a car at a charging station.

Delegierte Schuljahr 2023/2024

ALTDORF/St. Karl	Morg	Barbara		barbara.morg@schule-altdorf.ch
ALTDORF/Bernarda	Munzert	Kora		kora.munzert@schule-altdorf.ch
ALTDORF/Marian. +Hagen	Arnold	Aline	079 442 38 82	aline.arnold49@gmail.com
ATTINGHAUSEN	Planzer	Michael	079 602 80 13	michael.planzer@ps-atinghausen.ch
BÜRGLEN US	Bricker	Gaby	041 870 41 52	gabriela.brickere@schule-buerglen.ch
BÜRGLEN OS	Salzmann	Corinne	079 747 53 43	salzmann.corinne@outlook.com
ERSTFELD OS	Dittli	Margreth	041 880 07 54	margreth.dittli@schule-erstfeld.ch
ERSTFELD US	Truniger	Karin	041 870 38 46	arnoldkatrin@hotmail.com
FLÜELEN US	Isenschmid-	Patricia	076 464 40 35	patriciagamma@gmx.ch
FLÜELEN OS	vakant			
ISENTHAL	vakant			
KSUO OS	Planzer	Martin	041 350 27 85	mplanzer@bluewin.ch
KSUO US	Arnold	Tamara	076 546 81 81	tamara.arnold@ksuo.ch
LUM	Gamma	Simon	041 871 16 85	simon.gamma@kmsu.ch
SCHATTDORF/Gräwimatt	Enz	Michael	078 665 73 35	michael.enz@schule-schaattdorf.ch
SCHATTDORF/Spielmatt	Gisler	Barbara	079 399 10 73	barbara.gisler@schule-schattdorf.ch
SEEDORF/ISENT./BAUEN OS		vakant		
SEEDORF/BAUEN US	Weber	Rahel	041 870 05 80	weber_rahel@blueemail.ch
SEELISBERG	vakant			
SILENEN/AMSTEG/BRIS. OS	Murer	Adrian	079 228 62 01	adrian.murer@schulen-silenen.ch
SILENEN/AMSTEG/BRIS. US	Schuler	Valentina	079 791 74 72	valentina.schuler@schulen-silenen.ch
SISIKON	Walker-Planzer	Ursula	041 871 15 69	ursula-walker@sunrise.ch
STIFTUNG PAPILIO	Zurfluh	Petra	041 870 36 73	petra.zurfluh@stiftung-papilio.ch
	Planzer-Gisler	Christine	041 871 36 55	christine.planzer@stiftung-papilio.ch
SCHULE SCHÄCHENTAL US	Walker	Salome	041 870 26 46	salome.walker@schulenschaechental.ch
SCHÄCHENTAL OS	Brand	Patrik	079 601 52 23	pat.brand@bluewin.ch
URSERNTAL	Riedi	Corsin	079 638 49 48	corsin.riedi@hotmail.com
MUSIKSCHULE URI	Scheiber	Roger	041 874 31 33	r.scheiber@musikschule-uri.ch

Delegiertenwechsel auf das Schuljahr 2024/2025

SEELISBERTG	Dittli	Simon
SCHÄCHENTAL OS	vakant	

Stufenvorstände 2023/2024

Zyklus 1	Daniela Arnold, Bürglen	079 489 58 84	daniela.arnold@schule-buerglen.ch
Zyklus 2	vakant		
Zyklus 3	Sepp Wipfli, Erstfeld	041 880 28 72	wipflisepp@blueemail.ch
SHP	Kathrin Gisler		kathrin.gisler@psseedorf.ch
SHP	Rahel Weber		rahel.weber@psseedorf.ch
WAH/TTG	Ursula Huwyler, Altdorf	041 870 15 88	ursula.huwyler@schulen-silenen.ch
DaZ	Cornelia Aschwanden, Bürglen	041 871 15 56	aschwanden.conny@outlook.com
DaZ	Pia Schuler, Schattdorf	041 870 44 83	arnold-burri@bluewin.ch
DaZ	Petra Ziegler		petra.ziegler@schule-erstfeld.ch
Sport (UVSS)	Jolanda Herger, Altdorf	041 872 19 70	jolanda.herger@schule-altdorf.ch
Religion	vakant		
Logopädie	Stiftung Papilio, Altdorf	041 874 13 00	martin.huber@stiftung-papilio.ch
LUM	Simon Gamma, Altdorf	041 871 16 85	simon.gamma@kmsu.ch

Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Allen Personen, die als LUR-Vertretung in Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen arbeiten, gebührt ein herzliches Dankeschön.

LCH-Vertretungen 2023/2024

LCH Stufenkommission Zyklus 1	Kilchmann Judith
LCH Stufenkommission Zyklus 2	vakant
LCH Stufenkommission Zyklus 3	Wipfli Sepp
LCH Fachkommission WAH/TTG	Aschwanden Isabelle

Behörden und Kommissionen

		Gewählt
Erziehungsrat	Gerig Emmy	2018
LWB-Kommission	Auf der Maur Jasmin	2020
	Planzer Martin	2015
Pensionskassenkommission	Wipfli Sepp	2016
Vorstand DZ	Arnold-Imhof Karin	2021
	Wipfli Sepp	2023
Leiter DZ	Gisler Stefan	1989
Delegierte DZ	Arnold-Imhof Karin	2021
	Wipfli Sepp	2023
	Vakant	

Projektgruppen

Laufende Projektgruppen

• Echogruppe «Digitaler Wandel in der Volksschule»	LUR-Vertretung Corsin Riedi
• Echogruppe «Begabungs- und Begabtenförderung»	LUR-Vertretung Verena Lötscher
• Überprüfung und Optimierung der Anstellungsbedingungen der Lehrpersonen in Uri (AWR)	LUR-Vertretung Sepp Wipfli

Verteiler

Gedruckte Fassung

- Staatsarchiv (dreimal)
- Kantonsbibliothek Uri

Mail-Zustellung

- Bildungs- und Kulturdirektion
- Bildungs- und Kulturdirektor Georg Simmen
- Erziehungsrat
- ILCH (Dana Frei)
- LCH Sekretariat
- VSL Uri (Flavio Müller)
- UVSS
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Stiftung Papilio
- Didaktisches Zentrum Uri
- Pensionskasse Uri
- Personalverband Kanton Uri
- Polizeivereinigug VKPUR

Homepage

- LUR-Mitglieder inkl. pensionierte Mitglieder
- Musikschule Uri inkl. Lehrpersonen
- Kantonale Mittelschule Uri inkl. Lehrpersonen
- Alle Schulhäuser

Prämienvergünstigungen bei Krankenkassen (Zusatzversicherungen)

Der LUR Lehrerinnen und Lehrer Kanton Uri hat einen Rahmenvertrag mit den Krankenkassenversicherungen CSS und Helsana. Dank diesem profitieren Sie und Ihre Angehörigen von attraktiven Rabatten in der Zusatzversicherung.

Deine Gesundheit.
Deine Partnerin.



Helsana
Engagiert für das Leben.